



Julia Taubitz (GER) beim EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup im Dezember 2020 auf ihrer Heimbahn in Altenberg (Foto: Dietmar Reker)

09.12.2021 08:45 CET

Die weltbesten Rennrodler fahren in Altenberg um Weltcup-Punkte und Olympia-Tickets

Die internationalen Kufensport-Wochen am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg gehen weiter. In dieser Woche machen die weltbesten Rennrodler im Osterzgebirge Station und messen sich beim EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup & EBERSPÄCHER Team-Staffel-Weltcup presented by BMW. Es gehen insgesamt 182 Athletinnen und Athleten aus 27 Nationen an den Start.

Wie immer beginnt das Weltcup-Wochenende mit den Nationencup-Rennen am Freitag (10.12.2021) ab 9.00 Uhr. In den Disziplinen Damen Einzel, Herren Einzel und Herren Doppelsitzer geht es für die Athletinnen und Athleten um einen der begehrten Weltcup-Startplätze am Samstag und Sonntag.

Die Weltcup-Entscheidungen fallen am Wochenende. Am Samstag (11.12.2021) ab 9.30 Uhr geht es bei den Doppelsitzern um die Medaillen, ab 12.10 Uhr sind die Damen im Einsitzer an der Reihe. Die amtierende Doppel-Weltmeisterin und Lokalmatadorin Julia Taubitz (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), aktuell Führende in der Weltcup-Gesamtwertung, wird zweifelsohne als Favoritin an den Start gehen. Am dritten Adventssonntag (12.12.2021) wird es ab 9.15 Uhr zunächst für die Herren im Einsitzer ernst. Auch hier ist mit Chris Eißler (ESV Lok Zwickau) ein sächsischer Athlet am Start. Und zum Abschluss der vierten Weltcups der Saison kämpfen beim EBERSPÄCHER Team-Staffel-Weltcup presented by BMW jeweils eine Dame, ein Herr und ein Doppelsitzer-Paar pro Nation gemeinsam ums Podest.

„Wir sind froh und dankbar, dass wir mit unserem strengen Schutzkonzept trotz anhaltend hoher Infektionszahlen in der Lage sind, die Wettkämpfe durchzuführen. Von den Behörden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben wir hierfür grünes Licht bekommen“, sagt Jens Morgenstern, OK-Chef und Geschäftsführer der Bahnbetriebsgesellschaft Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA). „Aber ich möchte noch auf einen weiteren entscheidenden Aspekt hinweisen: die Verbindung zwischen Spitzensportstätte und Spitzensport. Für den Kufensport in Sachsen ist dies ungemein wichtig - sowohl für die Spitzenathleten als auch für den Nachwuchs. Ohne eine Top-Bahn ist eine Entwicklung von Top-Athleten kaum möglich, und ohne sportliche Erfolge sächsischer Athleten wird es für uns als Bahnbetreiber auch sehr schwer. Deshalb freue ich mich außerordentlich, dass neben unserer sächsischen Weltmeisterin Julia Taubitz mit Chris Eißler auch wieder ein männlicher Starter aus Sachsen hier zum Altenberger Weltcup an den Start geht.“

Auch wenn coronabedingt erneut keine Zuschauer an den SachsenEnergie-Eiskanal kommen dürfen: der EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup findet natürlich nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Trainings sind via kostenlosem Livestream am heimischen Bildschirm zu sehen. Bei BSD-TV, dem gemeinsamen Livestream-Portal der vier deutschen Bahnen, können alle Trainingsläufe live verfolgt werden. (www.bsd-tv.de). Die Weltcup-Rennen am Wochenende können Rennrodel-Fans wie gewohnt im Fernsehen miterleben, u.a. in der ARD Sportschau und im Sportschau-Livestream.

Zeitplan EBERSPÄCHER Rennrodel-Weltcup & EBERSPÄCHER Team-Staffel-Weltcup presented by BMW am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 10.12.2021

09:00 Uhr Nationencup

14:30 Uhr Gesetzentraining

Samstag, 11.12.2021

09:30 Uhr Doppelsitzer, 1. Rennlauf

10:50 Uhr Doppelsitzer, 2. Rennlauf

12:10 Uhr Damen, 1. Rennlauf

13:35 Uhr Damen, 2. Rennlauf

Sonntag, 12.12.2021

09:15 Uhr Herren, 1. Rennlauf

10:55 Uhr Herren, 2. Rennlauf

13:00 Uhr Team-Staffel

Pressekontakt:

SachsenEnergie-Eiskanal

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Telefon: +49 (0)176 10434366

(Text: SachsenEnergie-Eiskanal)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23